

# **bmk - Berufsvereinigung Mündliche Kommunikation**

## **Nordrhein-Westfalen e.V.**

- Langenberger Str. 30 - 44879 Bochum -

### **Herzliche Einladung nach Münster**

Samstag, den 22. Januar 2005

10.00 – 17.00 Uhr

Lektorat für Sprecherziehung und Vortragskunst

Universität Münster

Domplatz

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zu unserer nächsten **b m k** - Tagung möchten wir Sie recht herzlich einladen.

### **Tagesablauf**

**10.00 Uhr Eröffnung der Tagung, Begrüßung, Berichtsrunde**

**10.30 Uhr Sprechen im Gottesdienst**

**Referent: Dr. Abraham Roelofsen**

Dozent für Homiletik (Predigtlehre) und Sprechwissenschaft im Bistum Aachen

Schon viele Jahre sind ehrenamtlich tätige Frauen und Männer in der Liturgie der kath. Kirche engagiert. Dies gilt für den Lektorendienst – Lesen der Lesungen - und in zunehmendem Maße auch für die Feier von Wortgottesdiensten. Diese Frauen und Männer fragen zunehmend nach Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten; denn sie merken, dass sie in einem Bereich arbeiten, in dem sie noch vieles besser machen können. Sie sind unzufrieden mit sich und ihrer Art und Weise, wie sie Texte lesen und ablesen. Auch das Vorlesen von vorgefertigten Predigten geht ihnen langsam gegen den Strich. "Wir haben auch etwas zu sagen." Und: "So wie der Pfarrer das schreibt, kann ich es nicht vorlesen." Hier sind wir als Sprecherzieher/innen und Sprechwissenschaftler/innen gefragt.

Ich möchte auf unserer Tagung zunächst ein paar grundsätzliche Fragen zum Arbeitsfeld in diesem Bereich besprechen und ein Konzept vorstellen, wie man – auch als Nichttheologe - mit diesen Menschen gut arbeiten kann.

Der Nachmittag soll dann in Form eines Workshops ermöglichen, dass wir einige Elemente aus der Lese- und Predigtlehre miteinander ausprobieren.

Herzliche Grüße, Abraham Roelofsen,

**12.00 Uhr Mittagspause**

**13.30- 15 Uhr Forts. (Workshop)**

**15 – 17 Uhr Mitgliederversammlung**

Herzliche Einladung!

*Annette Mönnich*

*Cornelia Ertmer*

*Gaby Debye-Göckler*

**Adressen**

Dr. Annette Mönnich	Cornelia Ertmer	Gabriele Debye-Göckler
Langenberger Str. 30	Thomas-Mann-Str. 10	Steppenbergallee 92
44879 Bochum	33442 Herzebrock-Clarholz	52074 Aachen
Tel.: 0234 - 412178	Tel.: 05245 - 3132	Tel.: 0241-86964
Fax: 0234- 3214254 (Univ.)		
eMail: annette.moennich@ruhr-uni-bochum.de	eMail: cornelia.ertmer@gmx.de	eMail: g@debye-goeckler.de

## **Sprechen im Wortgottesdienst.**

Schon viele Jahre sind ehrenamtlich tätige Frauen und Männer in der Liturgie der kath. Kirche engagiert. Dies gilt für den Lektorendienst – Lesen der Lesungen - und in zunehmendem Maße auch für die Feier von Wortgottesdiensten. Diese Frauen und Männer fragen zunehmend nach Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten; denn sie merken, dass sie in einem Bereich arbeiten, in dem sie noch vieles besser machen können. Sie sind unzufrieden mit sich und ihrer Art und Weise, wie sie Texte lesen und ablesen. Auch das Vorlesen von vorgefertigten Predigten geht ihnen langsam gegen den Strich. "Wir haben auch etwas zu sagen." Und: "So wie der Pfarrer das schreibt, kann ich es nicht vorlesen." Hier sind wir als Sprecherzieher/innen und Sprechwissenschaftler/innen gefragt.

Ich möchte auf unserer Tagung zunächst ein paar grundsätzliche Fragen zum Arbeitsfeld in diesem Bereich besprechen und ein Konzept vorstellen, wie man – auch als Nichttheologe - mit diesen Menschen gut arbeiten kann.

Der Nachmittag soll dann in Form eines Workshops ermöglichen, dass wir einige Elemente aus der Lese- und Predigtlehre miteinander ausprobieren.

Herzliche Grüße

Dr. Abraham Roelofsen  
Dozent für Homiletik (Predigtlehre) und  
Sprechwissenschaft im Bistum Aachen